

# **DER AUFSTIEG DES ISLAM**

Published @ 2017 Trieste Publishing Pty Ltd

ISBN 9780649739493

Der Aufstieg des Islam by D. Trietsch

Except for use in any review, the reproduction or utilisation of this work in whole or in part in any form by any electronic, mechanical or other means, now known or hereafter invented, including xerography, photocopying and recording, or in any information storage or retrieval system, is forbidden without the permission of the publisher, Trieste Publishing Pty Ltd, PO Box 1576 Collingwood, Victoria 3066 Australia.

All rights reserved.

Edited by Trieste Publishing Pty Ltd.  
Cover @ 2017

This book is sold subject to the condition that it shall not, by way of trade or otherwise, be lent, re-sold, hired out, or otherwise circulated without the publisher's prior consent in any form or binding or cover other than that in which it is published and without a similar condition including this condition being imposed on the subsequent purchaser.

[www.triestepublishing.com](http://www.triestepublishing.com)

**D. TRIETSCH**

# **DER AUFSTIEG DES ISLAM**



*Im gleichen Verlage erschienen gleichzeitig:*

## *Die Welt nach dem Kriege*

*von D. Trietsch*

*Der Verfasser des „Levante-Handbuchs“ und der zur Zeit des Erscheinens (1911) Aufsehen erregenden Broschüre „Deutschland und der Islam“ entwickelt hier den neuen Weltbau, der sich aus dem politischen und wirtschaftlichen Einvernehmen der deutschen und der islamitischen Völker und Staaten ergibt.*

————— *Preis eine Mark.* —————

## *Kriegsziele gegen England*

*von D. Trietsch*

*Eine sorgfältige Studie der Schwächen des britischen Weltreiches, von Irland angefangen bis zu den entlegensten Besitzungen Englands. Die Gewaltsamkeit und Unnatürlichkeit des britischen Imperiums wird in dieser interessanten Untersuchung aufs schlagendste dargetan.*

————— *Preis eine Mark.* —————

# DER AUFSTIEG DES ISLAM

VON

D. TRIETSCH



1915

**Puttkammer & Mühlbrecht**

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft  
Berlin W 56, Französische Straße 28

---

Das Recht der Übersetzung ist vorbehalten

Copyright by Puttkammer & Mühlbrecht  
at Berlin 1915

---

---

---

## INHALT

---

---

Einleitung . . . . .	5
Die Chance der Türkei . . . . .	7
Mytilene und Chios . . . . .	7
Die „Zwölf-Inseln“ . . . . .	8
Die ägyptischen Positionen . . . . .	8
Die Insel Cypern . . . . .	9
Albanien . . . . .	10
Thrazien . . . . .	11
Die Schwarzmeergebiete . . . . .	12
Das russische Meeresproblem . . . . .	12
Persien . . . . .	14
Russisch Zentralasien . . . . .	14
Afghanistan . . . . .	15
Beludschistan . . . . .	16
Die indische Frage . . . . .	16
Tripolitanien . . . . .	17
Die britischen Positionen in Arabien . . . . .	20
Oman . . . . .	21
Innerarabien . . . . .	21
„Französisch-Arabien“ . . . . .	24
Nordwestafrika . . . . .	25
Marokko . . . . .	26
Die Spaltungen im Islam . . . . .	28
Kulturislam und Negerislam . . . . .	28
Deutschland und der Islam (Eine Schlußfolgerung) . . . . .	31
Anhang: Statistik der islamischen Welt . . . . .	34
Englands Weltstellung und der Islam . . . . .	37
Handel der Türkei und der islamischen Welt . . . . .	41

---

---

20831102





## EINLEITUNG.

---

Unter den großen Fragen des gegenwärtigen Weltkrieges spielt das Verhalten der Türkei und der islamischen Welt eine der allerwichtigsten Rollen.

Schon seit Jahren kehrt ja in Deutschland von Zeit zu Zeit die Frage wieder, ob eine politische Annäherung an die Türkei und die islamische Welt oder die Erstreckung der Schutzfreundschaft des Deutschen Reiches über die Viertelmilliarde von Mohammedanern den beiderseitigen Interessen dienen würde oder nicht.

In Konstantinopel und in Tanger hatte der deutsche Kaiser eine solche Politik proklamiert, und manche Ereignisse schienen seither darauf hinzudeuten, daß die deutsche Politik in diesen Bahnen wandeln wolle. Aber in jeder entscheidenden Lage ist Deutschland dann doch nicht über das Stadium des Wohlwollens hinausgegangen, und selbst die Türkei hat sich in den kritischen Lagen der letzten Jahre nie auf mehr als deutsche Sympathien verlassen können.

Auf deutscher Seite hat es an dem guten Willen nicht gefehlt, aber man fürchtete stets, durch eine klare Parteinahme zugunsten der Türkei den Weltkrieg auf sich zu laden, den man — wie sich jetzt gezeigt hat — weder durch diese noch durch andere Vorsichten hat vermeiden können.

Die Türkei hat darüber wesentliche Einbußen erlitten, und wie falsch diese deutsche Islampolitik gewesen ist, wird jetzt daraus ersichtlich, daß die Hilfe der seither so sehr geschwächten und in ihrem Prestige erschütterten Türkei von Niemandem in Deutschland mehr unterschätzt wird!

Wie viel mehr hätte uns da die Hilfe einer stark gebliebenen Türkei wert sein müssen! Ja sogar: Wer würde es auch für nur denkbar halten, daß die Erschütterungen der letzten Jahre hätten stattfinden können, wenn — beispielsweise vom Zeitpunkt der türkischen Erneuerung an — das Deutsche Reich die Rechte der Türkei vor jeder Antastung bewahrt hätte!

Gegenüber dem Einwand, daß eine erklärte Parteinahme Deutschlands für die Türkei und für die Integrität der islamischen Welt hätte zur Folge haben können, daß die feindlichen Mächte dann über Deutschland herfallen würden, hat der Verfasser bereits vor Jahren\*) betont, daß eine solche Stellungnahme den Dreibund (oder auch nur den Zweibund der deutschen Mächte) bis zur Unangreifbarkeit stark gemacht und England, Frankreich und Rußland mit ihren islamischen Besitzungen in eine hoffnungslose Defensive gedrängt hätte.

Heute nun ist man sich jedenfalls darüber klar, daß eine starke Türkei zu den deutschen Notwendigkeiten gegen Rußland gehört, und daß auch der Lebensnerv des britischen Weltreichs — der Suezkanal — nur von einer starken Türkei dem internationalen Verkehr gegen den englischen Willen tatsächlich offen gehalten werden kann. Aber auch das französische Nordafrika einschließlich Marokkos, sowie Persien und das benachbarte Afghanistan würden

\*) In: „Deutschland und der Islam“. Eine weltpolitische Studie. (Orient-Verlag, Berlin.)